

---

Im Theaterfoyer: Szenische Lesung zur WM

# Viel Freude auch ohne Resultat aus Nikosia



Das „Ensemble Espelkamp“ glänzte am Vorabend der Fußball-WM mit literarischen Leckerbissen rund ums runde Leder. Viel ist über das an sich simple Gekicke (22 Mann, 1 Ball) geschrieben, gedichtet und auch gesendet worden. Beim Rückgriff auf die 60-er Jahre wurde klar, dass ein Telefon nicht unbedingt reicht, um zu erfahren, wie Deutschland auf Zypern gespielt hat. Später griffen selbst Romeo und Julia (Foto) zur Fachzeitschrift, um Klarheit im Hinblick auf die WM zu bekommen.